

Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs - GVÖ

Ziele der Transferaktivität	Förderung der wissenschaftlichen Durchdringung des Gesellschaftsrechts im Dialog mit Vertretern von Rechtsprechung und Rechtspraxis.
Projektverantwortliche	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Rüffler, LL.M.; Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M.
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Projektlaufzeit	2011 –
Finanzierung der Transferaktivität	Wirtschaftskooperation
Kontaktperson	Univ. Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M., Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien (ulrich.torggler@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	Firmenkooperation; Rechtsanwälte; Österreichische Notariatskammer
KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität	Univ.-Prof. Dr. Eveline Artmann, Universität Linz

Projektbeschreibung

Die 2010 gegründete Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs (GVÖ) bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Durchdringung des Gesellschaftsrechts im Dialog mit Vertretern von Rechtsprechung und Rechtspraxis. Wichtigstes Mittel ist die Abhaltung von Jahrestagungen in Abstimmung mit (und mit Unterstützung von) den Beiratsmitgliedern der Vereinigung.

Die zu diesem Zweck jährlich abgehaltenen Tagungen haben aktuelle gesellschaftsrechtliche Themen mit hoher praktischer wie auch rechtsdogmatischer und -politischer Bedeutung zum Gegenstand.

Die zuletzt (8.5.2017) abgehaltene Jahrestagung widmete sich dem Thema „Stand und Perspektiven des Beschlussmängelrechts“ – ein Themenkreis, der durch ungeklärte Fragen und erhebliche Rechtszersplitterung geprägt ist. Zu Grundsatzfragen tritt eine Fülle praktisch bedeutender und rechtsdogmatisch anspruchsvoller Detailprobleme.

Mit dieser rechtswissenschaftlichen und -praktischen Bedeutung reihte sich die Veranstaltung nahtlos in jene der vorangegangenen Jahre ein: „Gesellschaftsrecht und Erbrecht“ (2016), „Gesellschafterpflichten in der Krise“ (2015), „Unternehmensbewertung und Gesellschaftsrecht“ (2014), „Organhaftung – Zwischen Ermessensentscheidung und Haftungsfalle“ (2013), „Die

Verbandsverfassung zwischen Satzung, Syndikatsvertrag und zwingendem Gesellschaftsrecht“ (2012), „Die GmbH & Co KG i.e.S. nach OGH 2 Ob 225/07p – eine Kapitalgesellschaft?“ (2011).

An den Jahrestagungen nehmen jeweils rund 120-150 Angehörige von Rechtsberufen teil, insbesondere Wissenschaftler, Rechtsanwälte, Notare, Richter und Behördenvertreter.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Die jährlich abgehaltene GVÖ-Tagung konnte sich zu einer bedeutenden juristischen Veranstaltung entwickeln. Die rege Teilnahme ausgewiesener Experten sorgt dafür, dass ein wesentlicher Beitrag zur Rechtsentwicklung und Rechtssicherheit geleistet wird, der letztlich den österreichischen Unternehmern zugutekommt, die planend in dem vorgegebenen Rechtsrahmen agieren müssen.

Die Vortragenden präsentierten eigene Lösungsansätze, die in der jeweils anschließenden Diskussion mit dem Fachpublikum erörtert wurden. Zusätzlich werden die auf den Veranstaltungen gewonnen Erkenntnisse einem breiteren Publikum zugänglich gemacht, indem zeitnah Tagungsbände erscheinen. Dies gewährleistet insbesondere eine Weiterverarbeitung der gewonnenen Erkenntnisse in zukünftigen Forschungsprojekten sowie in Rechtswissenschaft und -praxis.

Transferaspekt der Aktivität

Die auf den Veranstaltungen präsentierten Ergebnisse basieren auf eigener Forschung und fördern die Vernetzung etwa von Rechtsanwälten, Richtern und Notaren. Wirtschaftliche Relevanz und Zukunftsorientierung erhält die Transferaktivität durch die Erörterung aktueller juristischer Grundsatz- und Detailfragen aus jüngsten legislativen und/oder judikativen Entwicklungen. Die Nachhaltigkeit wird auch durch die positive Resonanz belegt, die die Tagungsbände in Rechtswissenschaft und Rechtsprechung erhalten.

Überprüfung der Zielerreichung

Teilnehmerzahlen

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Die Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs wird durch zahlreiche namhafte Kooperationspartner unterstützt, was eine Fortführung ihrer Aktivitäten in der Zukunft erwarten lässt.

In Vorbereitung befindet sich der Tagungsband zu „Stand und Perspektiven des Beschlussmängelrechts“. In Kürze beginnen die Vorarbeiten für die Abhaltung der nächstjährigen Tagung.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Webseite; Einladungen

Homepage/Publikationen

<http://gvoe.at>

<http://unternehmensrecht.univie.ac.at/team/torggler-ulrich/veranstaltungen/gvoe-jahrestagung/>

<http://unternehmensrecht.univie.ac.at/team/torggler-ulrich/publikationen/>

Schlagworte/Keywords

Wissenstransfer